

An Maria

Langsam

1. Mein Gmüt ist mir verwirret, das macht ein Jungfaru zart, bin
 2. Ach, das sie mich nicht fragen, was doch die Ursach' sei, wann
 3. Reichlich ist sie geziehet mit schöner Tugend ohn' Zahl, höf-

1. ganz und gar verwirret, mein Herz, das kränkt sich hart. Hab'
 2. Ich führ' solche Klagen, ich wollt' Ihr's sagen frei: Das
 3. lich, wie sich's gebühret, Ihr's gleichen ist nicht viel für

1. Tag und Nacht ke. zart führt sie allein den Preis; wann
 2. sie allein die
 3. an-der'n Jungfrau'n

musicalion
 klicken für mehr

1. wei-nen, in Trauer schier ver-zagt.
 2. wei-chen, würd' Ich bald wied'r ge-sund.
 3. mein' Ich sei im Pa-ra-deis.

Ich kann nicht g'nug erzählen Ihr' Schön' und Tugend viel, Für all wollt' ich's erwählen, will es nur auch ihr Will;
 das sie Ihr Herz und Lieb' geg'n mir gewendt allzeit, so würd' mein Schmerz und Klagen verkehrt in große Freud.

Aber ich muss aufgeben und allzeit traurig sein, sollt's mir gleich kosten das Leben, das ist mir große Pein;
 denn ich bin ihr zu schlecht, darum sie mein nicht ach't: Gott woll's vor Leid bewahren durch sein' göttliche Macht.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [An Maria](#)

Komponist: [Friedrich Silcher](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)